



MÜNCHNER MEHRWERTE

Vom Champions-League-Finale 2012 über die Compliance-Problematik bis zu den Planungen künftiger Welt- und Europameisterschaften: Beim SPONSORS Sports Venue Summit in der Allianz Arena kamen auch in diesem Jahr die Brandthemen auf den Tisch. Und lieferten Zündstoff für Diskussionen.

AUTORIN: SABINE KLÜNER

Ein Gläschen in Ehren – mit diesem unscheinbaren Satz begann eine Podiumsdiskussion zum Thema Compliance, bevor der offene Schlagabtausch anging. Als Erste legte Sylvia Schenk, Vorstand Transparency International, den Finger in die Hospitality-Wunde: „Vor zehn Jahren konnte man das, was jetzt strafrechtlich verfolgt wird, von der Steuer absetzen.“ Martin Gerster, sportpolitischer Sprecher der SPD, konterte mit dem Hinweis, dass er immer noch darauf warte, dass sich die Sportbranche bei ihm melde. Und Joachim E. Thomas, Geschäftsführer des Berliner Olympiastadions, ging sogar so weit zu sagen: „Die Unsicherheit bei Hospitality-Einladungen stellt nicht nur die Hospitality-Vermarktung infrage, sondern auch Sponsoring insgesamt.“

Mehr Einigkeit zeigten Andreas Jung (FC Bayern München), Michael Kirchner (DFB) und Michael Heselschwerdt (UEFA) bei ihrem Auftritt. Was nicht weiter verwunderliche, haben die drei Herren doch das gleiche Ziel vor Augen, nämlich ein erfolgreich umgesetztes Champions-League-Finale 2012 in der Allianz Arena. Vor allem das Thema Ticketing brannte unter den Nägeln; die Aussage, dass man sich an den Preisen des

vergangenen Finales in London orientieren wird, lässt Anhänger schon jetzt ein hohes

„SEHR WICHTIGER KONGRESS FÜR DIE BRANCHE“

Andreas Jung, Vorstand FC Bayern München

Preisniveau befürchten. Wer jedoch letztlich wie viel am Endspiel verdient, wollten sie dem Fachpublikum nicht verraten. Augenzwinkernd antworteten sie einstimmig: „Wir sind froh, wenn am Ende eine schwar-

„EIN EXKLUSIVER BRANCHENTREFF“

ze Null steht.“

Noch eine Nummer größer in Sachen Fußball-Event ging es bei Xavier Daniel und Marcin Herra zu. Daniel, Direktor Stadionprojekte EURO 2016, gewährte einen exklusiven Einblick in die Fortschritte der Vorbereitungen in Frankreich und Herra, Präsi-

„HERVORRAGENDE PLATTFORM, UM EXPERTEN ZU TREFFEN“

Henk Markerink, CEO Amsterdam Arena

dent OK Polen 2012, zeigte sich als engagierter Botschafter seines Landes. Sein Wunsch nach einer „Beschleunigung des Wandels“

in Polen könnte in Erfüllung gehen, sind doch nach heutigem Stand 219 Investitionsprojekte in Polen direkt oder indirekt mit der EURO 2012 verbunden.

Ergänzend zu den hochkarätigen Referenten bot der diesjährige Sports Venue Summit einiges an Innovation. So waren unter anderem die Logos der Premium-Partner auf den umlaufenden Banden im Stadioninnenraum abgebildet, und auf der Hauptbühne transportierte eine überdimensionale LCD-Leinwand von Sharp, die im Mai beim Velux EHF Final Four in Köln erstmals offiziell vorgestellt worden war, die Diskussionen in HD-Qualität bis in die letzte Reihe.

Viele Gespräche des Tages wurden am Abend beim traditionellen Get-together in gemütlicher Lounge-Atmosphäre weitergeführt. Welchen Stellenwert die Konferenz mittlerweile erreicht hat, belegt auch die

Entscheiderquote unter den 500 Teilnehmern, gemessen an der Zahl der Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter, die in diesem Jahr bei noch nicht da gewesenem 87 Prozent lag. Darauf ein Gläschen in Ehren. ■



- 1 MICHAEL KIRCHNER (DFB), MICHAEL HESELSCHWERDT (UEFA), ANDREAS JUNG (FC Bayern München) und KURT KRÄGEL (Hamburger SV, v. l.)
- 2 ALEXANDER KOCH (FIFA, links) und TILMAN ENGEL (SBC International)
- 3 PAUL ANDERSON (ESSG, links) und KEES KLEIN HESSELINK (Philips Lighting)
- 4 HENK MARKERINK (Amsterdam Arena), ALEXANDER ATAMANENKO (Donbass Arena) und BEN VEENBRINK (The Stadium Consultancy, v. l.)
- 5 MICHAEL SIEBOLD (EVMI), KERSTIN SCHULZ (EVMI, links) und INES VAN DER SCHALK (Lagardère Unlimited Stadium Solutions)
- 6 RUDOLF VIDAL (Deutsche Telekom, links) und STEFFEN GRUPP (VfL Wolfsburg)
- 7 THOMAS FUGGENTHALER (Ernst & Young, links) und JAUME GONZALEZ-MILA (FC Barcelona)
- 8 ULRIK RUHNAU (Lagardère Unlimited Stadium Solutions, links) und ANDREAS HILLEBRAND (GVE Essen)
- 9 MAXIMILIAN HUBER (Sharp, links) und JOSEF STADTFELD (S20)
- 10 KAROLINE HADERER (Entega) und FLORIAN MATTHIES (HEAG)



SYLVIA SCHENK (Transparency International), STEPHAN ALTHOFF (Deutsche Telekom), FRIEDRICH CURTIUS (DFB), MARTIN GERSTER (SPD-Bundestagsfraktion), JOACHIM E. THOMAS (Olympiastadion Berlin) und THOMAS PRÖCKL (Eintracht Frankfurt, v. l.)



Marcin Herra, Präsident OK Polen 2012
„Es steht uns in den kommenden Monaten noch harte Arbeit bevor.“



Martin Kind, Präsident Hannover 96
„Ohne die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 würde es die AWD-Arena heute nicht geben.“



Sylvia Schenk, Vorstand Transparency International
„Bei Politik und Sport wurde viel zu sehr versucht, das Compliance-Problem auszuzitzen.“



Joachim E. Thomas, Geschäftsführer Olympiastadion Berlin
„Die Vermarktung des Namens vom Olympiastadion ist aus meiner Sicht undenkbar.“



RAY SAHA (Türk Telekom Arena)



JOACHIM HILKE (Hamburger SV)



CORNEL MARCULESCU (Weltschwimmverband FINA)



Jack Hill, ehemaliger General Manager Cowboys Stadium
„Die HD-Videowand im Cowboys Stadium hat mehr gekostet als das gesamte alte Stadion.“



Xavier Daniel, Direktor Stadionprojekte UEFA EURO 2016
„Wir werden in Frankreich keine weißen Elefanten bauen.“



ROBIN BARTELS (Deutsche Bank), **MARTIN BÖLL** (Germany Trade & Invest), **HUBERT QUICK** (Ingenieure Quick) und **MARKUS CRAMER** (Atkon, v. l.)



GUT BESUCHT: 500 Sportstätten-Experten informieren sich über Trends.



IM FOKUS: Andreas Jung (FC Bayern München)



STADIONWURST MAL ANDERS: Barbecue auf der Terrasse der Allianz Arena.



GET-TOGETHER: Kontakte knüpfen und Ideen austauschen in entspannter Atmosphäre.



EXHIBITION PARTNER: Jan Prümper (Stadionwelt, l.) und Stefan Lang (Sony).